

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 23. Oktober.

Der neue Krieger-Denkstein auf dem Nordfriedhof.

Sonntag früh um 9 Uhr fand auf dem Nordfriedhof die feierliche Grundlegung eines Gedenksteins statt. Es soll dem Andenken der ihren Wunden hier erlegenen Krieger von 1866 geweiht sein.

Es war ein trüber kalter Morgen. Der Wind trieb geringe Regenwolken vor sich her und das Fallen der Blätter redete eine eindringliche Sprache von dem Werden und Vergehen alles Lebens. Zur Seitenabfahrt das rechte Wetter. Still und ernst traten die Abgeordneten unseres Infanterie- und Artillerieregimentes an die Spitze, die von der Tapferkeit unserer Krieger ein breites Zeugnis ablegen mußte. Auch die 27er, deren Chef der Erbherrg. Leopold Salator von Osterfeldt ist, hatten der Kameraden Gedächtnis und ihre Vertreter entsandt. Ezzelens von N. H. H. hatte der Einladung Folge geleistet; im Namen des Magistrats war Herr Stadtrat Richter erschienen; das Stadtorde-nungs-Kollegium wurde durch Herrn Stadtorde-nungs-vorsteher Gehelmat Schmidt-Rimpler vertreten. — Die herrlichen Klänge des einleitenden Choralen verloren sich über den Gräbern. Dann ergriff der Divisionspionier Herr Schneider das Wort. Ehrend gedachte er der Helden, die fern von ihrer Heimat ihr Leben ausgehaucht, gedachte ihres Gedächtnisses, der ihnen das herrlichste Denkmal setzte. „Mit Gott für's Vaterland heißt — attemerher herben.“

Herr Doctant Hebberecht vollzog die Weihe der aus den Geburtsorten der Kämpfer überlieferten Gedenktafel: Freund und Feind möchten vereint die Ehre empfangen, es mögen die Blumen, die der heimatischen Erde entspringen, ein Gruß, ein Dank ihrer Landsleute sein!

Ezzelens von N. H. H. führte bei dem zehnten Jahre der Grundsteinlegung die ersten drei Hammerzüge; ihm schloß sich Herr Stadtrat Richter und Herr Stadtorde-nungs-vorsteher Gehelmat Schmidt-Rimpler an. Es folgten dann Kamerad Lehmann und die beiden Rombattanten Herr Friedrich und Herr Seebach. Den Schluß bildeten der Vorsitzende des 67er Vereins und Herr Wehner, der Mitkämpfer von 1866. Ein Choral endigte die Feier.

Kriegerverband des Saal- und Stadtkreises Halle a. S.

Herbstvertreterversammlung am 22. Oktober in den „Thalia-Festhällen“.

Anwesend waren 25 Ehren- und Vorstandsmitglieder und 102 Vertreter von 92 Vereinen. Es fehlten unentgeltlich 4 Vereine, die infolgegefallen je 5 Mk. in die Krieger-Unterstützungsliste zu zahlen haben. Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden, Herrn Major a. D. von Ribbenau. Derselbe gedachte in seiner mit vielem Beifall aufgenommenen Ansprache des Geburtstages der Kaiserin Auguste Viktoria und würdigte die wohlthätige Arbeit der hohen Frau in gebührender Weise. Mit einem Hurra auf beide Majestäten wurde die Tagung eröffnet.

Gebannt wurde die Jahresberichterstattung der Jahresversammlung vom Verbandssekretär, Kam. Sonnenwald, gelesen und genehmigt. Ueber den deutschen Kriegertag in Detmold berichtete kurz der Verbandsvorsitzende, er hob namentlich die prächtige Aufnahme daselbst und das gute Verhältnis zwischen Volk und Militär hervor. Ueber die zu gleicher Zeit stattgegangene Sterbefälle- und Versicherungsanstalt des Deutschen Kriegerbundes mochte der Bezirksleiter, Kam. Hengstfort, einige Mitteilungen, da alles weitere in der „Parole“ berichtet worden war. Ende 1910 betrug die Zahl der Versicherungen 122 123 mit über 32 017 625 Mk. Kapital. Das Vermögen ist auf 5 466 397,32 Mk. angewachsen und beträgt nach Vornahme der nötigen Abschreibung 179 345,66 Mark. Die Dividende an den Versicherten stieg von 12 1/2 auf 16 1/2 Prozent. Zum weiteren Beitritt wurde aufgefordert. Ueber den Punkt: Einführung einer Arbeitslosenversicherung berichtete im Namen der derzeitigen gewählten Kommission Kam. Oberleutnant Meyer. Der Vorschlag hatte etwas Positives vorgeschlagen. In der gemeinsamen Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes mit den Vorsitzenden der hiesigen Kriegervereine bestand keine rechte Geneigtheit, der Sache, weil schwer durchführbar, näher zu treten. Infolgedessen beschloß die Kommission, den Vorstand zu ersuchen, er möge den Deutschen Kriegerbund bitten, den bereits von anderer Seite gegebenen Anregungen betreffs einer Arbeitslosenversicherung näher zu treten und baldmöglichst bestimmte Vorstöße dazu zu machen. Die Versammlung stimmte dem zu. — Die Kommission für Jugendfürsorge, Rekrutenfürsorge und Reservistenbegünstigung unterbreitete durch Kam. Oberleutnant Niehwe als Ergebnis ihrer Beratungen eine Reihe von Vorschlägen.

Nach eingehender Besprechung wurden die Leitsätze einstimmig angenommen. Der Vorsitzende sagte den beiden Kommissionen besten Dank für ihre Mithilfsleistung. Laut Beschluß soll der Jahresberichterstattung in Weitzin, der folgende im Jahre 1913 in Beesenlaublingen stattfinden. Mit letzterem soll die Sonderjahrfeier am Grabe eines Helden, des in der Schlacht bei Leipzig gefallenen Deutschen Winterfeld, von Krieger-Volk verbunden werden. Mit einer Ergänzung an Stelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Herrn Ober-Polizeiinspektor Weydemann soll bis zur Wahl des Gesamtverbandes im nächsten Jahr gewartet werden.

In Anbetracht der vermehrten und erhöhten Ausgaben wurde der Mitgliedsbeitrag von 8 auf 12 Hg. pro Jahr erhöht, davon erhält die Unterstützungsliste 1 Hg. Es soll dahin gewirkt werden, daß Kameraden, die bei Militär-, Staats- und Kommunalbehörden in Arbeit stehen, keine

Lohnabhängige erleben, wenn sie dazu bestimmt werden. Begrüßungen von Kameraden beizubringen, oder wenn sie sich an Stiftungsfestlichkeiten beteiligen. Auf die Erneuerung der Kollektivhaftpflichtversicherung des Verbandes wurde hingewiesen. Sonst wurden noch kurze Mitteilungen über den Fonds der Kriegerwaisenhäuser, zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers, über freiwillige Beiträge zur Schmückung der Kriegergräber auf den Schlachtfeldern, über das Handbuch der Kriegervereine, das Jahrbuch des Deutschen Kriegerbundes, die Vernehmlichung der Krieger-Obersechshunderte mit der Reichswehrschule u. a. gemacht. Vor Schluß der etwa 4 Stunden währenden Versammlung gedachte der Vorsitzende noch eines besonderen Jubiläums, des 50jährigen Turnerjubiläums des Kaufmanns E. Roesner, Mitglied des Kriegervereins zu Halle. Da Krieger- und Turnverein in ihren Bestrebungen zusammengeschlossen, so richtigerweise sich ein solch ehrendes Gedenken.

Mit einem Hurra auf den Deutschen Kriegerbund wurde die Tagung geschlossen. Ihr folgte ein gemeinsames Essen im selben Lokal, bei dem es an Anreden nicht fehlte.

Eine schöne Fahrt des „Nordhausen“.

Der Ballon „Nordhausen“ des Schff. Fahr. Vereins für Luftschiffahrt, Setzton Halle a. S., liegt am Sonntag, den 22. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr unter Führung des Herrn Regierungsbau-meister Dr. Prager-Merleburg von Bitterfeld aus auf. Der Ballon nahm mit ganz außerordentlicher Geschwindigkeit die Richtung nach Berlin, das schon gegen 10 1/2 Uhr überflogen wurde und landete nach jeßiger Fahrt glatt in Grambin, nördlich von Ustermünde am Kleinen Acker gegen 1 1/2 Uhr nachmittags. An der Fahrt nahmen Fräulein Wendte und Herr Haerzel-Merleburg teil.

Wind und warm Wetter. Seit Freitagabend hat sich das Wetter wieder geändert. War es bis dahin geradezu schön zu nennen, so legte schon in der Nacht zum Sonnabend der Wind ein, der dann von Tag zu Tage wuchs, bis er schließlich am Sonntag vormittag mit erheblicher Kraft durch die Straßen blies. Am Nachmittage ließ er wieder nach, und es war so warm, sogar samü, daß man ein Gewitter erwarten durfte. Der Himmel heiterte sich indessen abends wieder auf, aber der Wind blieb und wehte die ganze Nacht hindurch. In reichem Maße treibt er noch heute die Wolken vor sich her und sein eigenartiger Ton knallt spelsend an den Häusern dahin. Ob er uns schönes Wetter bringt?

Stempel-Ausgabe in Automobillagen. Bekanntlich hat der preussische Finanzminister kürzlich verfügt, daß der Stempel von 3 Mk., welcher auf dem amtserichtigten Zeugnis bei Erneuerung eines Kraftfahrzeug-Führerscheins verwendet wurde, auf Antrag zurückgekauft werde. Antragformulare sind hier bei W. H. Müller, Marktplatz 24, zu haben.

Café Monopol. Dienstag abend 9 Uhr findet im Billard-Salon dieses renommierten Cafés ein Billard-Turnier zwischen Herrn Tob. Trecher, Professor der Billard, durch sein vorzügliches hiesiges Spiel bereits bestens bekannt, und dem ersten Spieler von Halle statt. Gespielt wird Cabre-Partie. Herr Trecher gibt auf 800 Punkten 900 vor. Dieses Billard-Turnier wird besonders dadurch großes Interesse erwecken, als zum ersten Male in Halle auf einem großen Billard (142x285) ein Turnier ausgeschrieben wird. Es ist dies das einzige Billard in dieser Dimension, welches in Halle steht. Nach dem Turnier wird Herr Trecher hervorragende Original-Kunst- und Fantasiestücke vorführen.

Lichtbildvortrag über Ostpreußen. Zu dem am Donnerstag, den 26. d. Mts., im Neumarkt-Schützenhause stattfindenden Lichtbildvortrag über Ostpreußen sind die weitgehendsten Vorbereitungen getroffen worden, um auch diejenigen, denen Ostpreußen als ein jeder landschaftlichen Schönheit entbehrend, unwirtschaftlicher Landstrich vorkommt, davon zu überzeugen, daß auch in diesem höchsten Teil unsern Vaterlandes Naturschönheiten zu finden sind, die mit den Schönheiten anderer Gegenden Deutschlands in Wettbewerb treten können. Die vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Königsberg zur Verfügung gestellten photographischen Aufnahmen geben in künstlerisch vollendeter Weise Ansichten der ostpreussischen Burgen, der Seen, Wälder und Höhen Maluren, sowie der künftigen Neigung mit ihren Dünenbildungen, ihrer Bevölkerung, Flora und Fauna naturgetreu wieder und werden auch jedem Kenner Ostpreußens genussreiche Stunden bereiten werden. Der Verein der Ostpreußen hat es unternommen, den Besuchern halbes und umgebendes Land und keine Ostpreußen in Wort und Bild vorzuführen. Der Reinertrag des Abends ist zum Besten des hier zu errichtenden Carl-Friedrich-Denkmal bestimmt. Karten sind in den im Annoncenblatt dieser Zeitung bekannt gegebenen Verkaufsstellen zu haben.

Für die unglückliche Frau Förster, die aus Gram über den Tod ihres Mannes und über die bittere Not, in die sie unverschuldet geraten war, sich und ihre 3 Kinder von dem Kampf ums Dasein betreten wollte — wir haben über den Vorfal vorige Woche berichtet —, sind in unserer Expedition von Herrn E. Müller 20 Mark eingegangen, die wir der Frau Förster übermitteln haben. Wir sind gern bereit, auch weitere Gaben von Seiten unserer Leser an die unglückliche Frau zu übergeben.

Freue Annoncisten. Zu den treuesten Annoncisten der Saale-Zeitung dürfte auch die Witwe Charlotte Huth hier, Al. Schloßgasse 3, zählen, die heute, Montag, ihr 85. Lebensjahr vollendet. Die Greisin ist Annoncistin der Saale-Zeitung ununterbrochen seit deren Begründung und verfolgt noch heute die Tagesereignisse in „ihrer“ Zeitung mit regstem Interesse. Zu ihrem heutigen Wegegeldte senden wir der Greisin die herzlichsten Glückwünsche.

Zusammenstoß zwischen Motorwagen und Fußgänger. Bei einem am Sonnabend von in der Ludwig Wuchererstraße erfolgten Zusammenstoß zwischen einem Motorwagen und einem Fußgänger wurde ersterer leicht beschädigt und an letzterem ein Hinterdarm zerrittmet.

Selbstmordversuch. In der Nacht vom 21. zum 22. d. M. verübte ein auswärtiger Bauhüter in der verlängerten Garten-

bergstraße hinter dem Nordfriedhof einen Selbstmordversuch. Der durch Schußwunden an Stirn und Schläfe Schwerverletzte wurde mittels hiesigen Krankenwagens der Hkur. Klinik zugeführt.

Schlagererei — Mordversuch. Bei einer Schlagererei, die in der Nacht vom 21. zum 22. d. M. in der Schmeerstraße zwischen Arbeitern stattfand, hat ein Beteiligter Mordversuch in den Kopf und Rücken erhalten, so daß er sich in klinische Behandlung begeben mußte. Der Mordversuch hat noch nicht ermittelt.

Verstärkter Raubverlauf. Am 21. Oktober fiel in der Leipzigerstraße ein Schloßerlehrling so unglücklich von seinem Fahrrad, daß er vor ein in Fahrt befindliches Gefährt geriet und überfahren wurde. Er trug jedoch anscheinend keine Verletzungen davon, so daß er seinen Weg fortsetzen konnte.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Die erfolgreiche Operette „Das Musikanten-mädchen“ deren 3. Wiederholung am Sonnabend vor nahezu ausverkauftem Hause stattfand, wird bereits am Dienstag abend 4. Male gegeben. Auf verschiedene Anfragen teilt mitgeteilt, daß die Operette sich frei von jeder zweideutigen Pikanterie hält und jeder jungen Dame der Besuch empfohlen werden kann. — Am Mittwoch wird „Der Gräbner“, Donnerstag 1. Male eine lustige Synchronnovität „Schmiedelehrling im Gefängnis“ gegeben. Freitag zum 2. Male „Oberon“. In Vorbereitung: „Lohengrin“. — Die Annoncisten, welche „Erbsenbrot“ schon gegeben haben, können ihre Plätze für einen anderen Abend umeinhalten.

Neues Theater. Montag wird Bernhard Reihes Rodität „Die neue Generation“ wiederholt. Am Dienstag geht „Das kleine Schokoladenmädchen“ zum letzten Male in Szene, während am Mittwoch die nächste Familien-Vorstellung bei kleinen Preisen stattfindet, bei welcher Gelegenheit G. von Hofers beliebtes Lustspiel „Der Salonkontrolleur“ zur Darstellung gelangt. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen: Helene Benzenberg-Mautfner, Deutschmann, Rehma und Wehloff, sowie der Herren: Direktor Mautfner, Kroner, Alexander, Ambros, Dittmann und Ehrich.

Ballfests-Abend. Der Antrag zur Sonntag-Abendvorstellung war so groß, daß Hunderte wieder umkehren mußten, ohne einen Platz bekommen zu haben. Ein Beweis von der Zugkraft der heutigen Spielpläne. Am Mittwoch nachmittags 4 Uhr ist die einzige Familien-Vorstellung, in der Cosentino Bernhardt auftritt.

Philharmonische Konzerte. Für das erste, am nächsten Donnerstag stattfindende Konzert hat Professor Hans Winderstein ein interessantes Programm aufgestellt. Zwei symphonische Dichtungen von Franz Liszt, „Festlänge“ und „Les Preludes“ erinnern an den 100. Geburtstag dieses großen Meisters. Für den solistischen Teil des Programms sind gewonnenen Frä. Catharina Bösch, eine der namhaftesten Geigerinnen unserer Zeit und der Violonist Viktor Heim aus Wien. (Karten bei Heinrich Sotthan.)

Gesellschafts-Abend im Zoo. Um dem steigenden Interesse für die Donnerstag-Abendkonzerte unseres Stadttheater-Direktors im Zoo Rechnung zu tragen, sind in 12 größeren Zigarrengegeschäften der Stadt (durch Plakate kenntlich) Vorverkaufsstellen für Eintrittskarten zu diesen Konzerten errichtet worden. In den beiden Hofmusikantenverbindungen von Sotthan und Koch sind diese Karten wie bisher ebenfalls erhältlich. Das nächste Gesellschafts-Konzert findet am kommenden Donnerstag abend 8 Uhr statt. Als Solistin ist die beliebte 1. Operettenlaubente unseres Stadttheaters, Frä. Marie Hausmann, gewonnen. — Morgen (Dienstag) nachmittags ist Quartett-Konzert vom Kallenberg-Ensemble.

Sab Wittekind. Morgen (Dienstag) nachmittags ist Quartett-Konzert.

Rita Sacchetto. Morgen, Dienstag, findet in den „Thalia-Festhällen“ das mit Spannung erwartete Gaspriest der amtierenden Sängerin Rita Sacchetto statt. Kartenverkauf bei Heinrich Sotthan.

Die „Schleser“ kommen!

Herr Direktor Poller vom Apollotheater hat das „Schleser-Operetten-Theater“ für Monat November verpflichtet. Das im Jahre 1892 von Conrad Dreher begründete Ensemble, welches einen Weltreize geniest, steht schon seit vielen Jahren unter der Direktion Lauer Trojals.

Die Truppe gastiert zurzeit im Neuen Königl. Operntheater zu Berlin und kommt von dort direkt nach Halle a. S.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Allgemeine Deutsche Sprachverein beginnt in dieser Woche seine Winterarbeit. In der ersten Sitzung am Mittwoch, den 25. Oktober, wird Herr Privatdozent Dr. Kahle über „Das Deutschum im Orient“ sprechen.

Volksbildungsverein. Der nächste große Unterhaltungsabend findet am Mittwoch, den 25. Oktober, abends pünktlich 8 1/2 Uhr in den Thalia-Festhällen statt und wird eine Gedächtnisfeier zum 100jährigen Todestage Heinrich v. Kleists sein. Den Vortrag über Kleists Leben und Werke hat die schon seit vielen Jahren im Verein tätig gewesene und sehr beliebte Schriftstellerin Frau Ottilie Stein-Karlshude übernommen und wird noch verschiedene Resitationen zu Gehör bringen. Frä. Name bringt den Mitgliedern für einen genussreichen Abend. Die Umrahmung des Vortrages und der Resitationen bilden Musik- und Gesangsarrangements von den Schülertinnen unseres rühmlichst bekannten hiesigen Konviktatoriums Frä. Maria Egger, Maria Sogemann, Elly Osber und Margarete Krüger. Zur Vermehrung von Sitzungen werden die Saalräume pünktlich um 8 1/2 Uhr geschlossen; Späterkommende können dabei erst nach Vollendung eines Vortragsstückes eingelassen werden. Programme mit Text 10 Hg. — Auf wünschenswertem Wunsch von den bisherigen Mitgliedern werden bis 25. Oktober die noch nicht abgeholtten Mitgliedsarten kostenlos von 11—1 Uhr Kaffeezeit 24 aber an der Abendkasse des 25. Okt. noch eingelöst werden. Neuanmeldungen werden auch fernerhin noch angenommen, da die Mitgliederliste

Wieder! in Samt, Seide, Wolle etc. Loewendahls. Ballkleider \* Badtrickkleider Aparte, preiswerte Neuheiten!







# Für die Ball-Saison

empfehle in hervorragender Auswahl

**Kleiderstoffe** in Chiffon, Seide, Wolle, Halbseide, Tüll, Stickerei, Wollmousseline.

**Fertige Kleider** in Tüll, Chiffon, Voile, Seide, Crêpe de chine, Stickerei.

**Ball-Shawls.**

**Halbfertige Roben in Tüll, Voile, Stickerei.**

**Blusen u. Röcke.**

Kaispziger Str. 97.

**Theodor Rühlemann.**

5% Rabatt in Marken.

Sich wurde vor 2 Jahren am Gold wegen einer

## Drüsen-

entzündung operiert. Im Januar waren die Drüsen wieder hart angeschwollen. Aufst. Hat trant ich Klüßchen des Mari-Grüdel (Königsb.) (Dob. Wien - Wangan - Schilke). Der Grüdel war überauschend. Schon nach 6 Bl. waren die Drüsen zu meinen Größe. Heute obige Kurstherapie 3. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. 102. 104. 106. 108. 110. 112. 114. 116. 118. 120. 122. 124. 126. 128. 130. 132. 134. 136. 138. 140. 142. 144. 146. 148. 150. 152. 154. 156. 158. 160. 162. 164. 166. 168. 170. 172. 174. 176. 178. 180. 182. 184. 186. 188. 190. 192. 194. 196. 198. 200. 202. 204. 206. 208. 210. 212. 214. 216. 218. 220. 222. 224. 226. 228. 230. 232. 234. 236. 238. 240. 242. 244. 246. 248. 250. 252. 254. 256. 258. 260. 262. 264. 266. 268. 270. 272. 274. 276. 278. 280. 282. 284. 286. 288. 290. 292. 294. 296. 298. 300. 302. 304. 306. 308. 310. 312. 314. 316. 318. 320. 322. 324. 326. 328. 330. 332. 334. 336. 338. 340. 342. 344. 346. 348. 350. 352. 354. 356. 358. 360. 362. 364. 366. 368. 370. 372. 374. 376. 378. 380. 382. 384. 386. 388. 390. 392. 394. 396. 398. 400. 402. 404. 406. 408. 410. 412. 414. 416. 418. 420. 422. 424. 426. 428. 430. 432. 434. 436. 438. 440. 442. 444. 446. 448. 450. 452. 454. 456. 458. 460. 462. 464. 466. 468. 470. 472. 474. 476. 478. 480. 482. 484. 486. 488. 490. 492. 494. 496. 498. 500. 502. 504. 506. 508. 510. 512. 514. 516. 518. 520. 522. 524. 526. 528. 530. 532. 534. 536. 538. 540. 542. 544. 546. 548. 550. 552. 554. 556. 558. 560. 562. 564. 566. 568. 570. 572. 574. 576. 578. 580. 582. 584. 586. 588. 590. 592. 594. 596. 598. 600. 602. 604. 606. 608. 610. 612. 614. 616. 618. 620. 622. 624. 626. 628. 630. 632. 634. 636. 638. 640. 642. 644. 646. 648. 650. 652. 654. 656. 658. 660. 662. 664. 666. 668. 670. 672. 674. 676. 678. 680. 682. 684. 686. 688. 690. 692. 694. 696. 698. 700. 702. 704. 706. 708. 710. 712. 714. 716. 718. 720. 722. 724. 726. 728. 730. 732. 734. 736. 738. 740. 742. 744. 746. 748. 750. 752. 754. 756. 758. 760. 762. 764. 766. 768. 770. 772. 774. 776. 778. 780. 782. 784. 786. 788. 790. 792. 794. 796. 798. 800. 802. 804. 806. 808. 810. 812. 814. 816. 818. 820. 822. 824. 826. 828. 830. 832. 834. 836. 838. 840. 842. 844. 846. 848. 850. 852. 854. 856. 858. 860. 862. 864. 866. 868. 870. 872. 874. 876. 878. 880. 882. 884. 886. 888. 890. 892. 894. 896. 898. 900. 902. 904. 906. 908. 910. 912. 914. 916. 918. 920. 922. 924. 926. 928. 930. 932. 934. 936. 938. 940. 942. 944. 946. 948. 950. 952. 954. 956. 958. 960. 962. 964. 966. 968. 970. 972. 974. 976. 978. 980. 982. 984. 986. 988. 990. 992. 994. 996. 998. 1000.

Durch günstigen Abschluss sind wir in der Lage, Kassetpapier in bedeutend besserer Qualität ohne Preisermäßigung abzugeben.

**G. F. Ritter,**  
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Eigene Ständerbetriebe mit Druckerei für 12 Bl. per Bl. Triftstrasse 22, II. l.

## Richard Kannegiesser,

Obst- und Südfrucht-Grosshandlung,  
Unterberg 6. — Fernsprecher 372. — Markt, Roter Turm.  
**Geschäfts-Eröffnung.**

Meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Mitteilung, dass sich von Dienstag, den 24. Oktober cr. ab meine Obst- und Südfrucht-Grosshandlung Markt, Roter Turm, Nordostseite, befindet. — Am gleichen Tage vormittags 9 Uhr eröffne ich daselbst ein

### Obst- und Südfrucht-Detail-Geschäft.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich die geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens. Mit vorzüglicher Hochachtung

**Richard Kannegiesser.**  
Obst-Ausstellung. Kommission. Versand.

Von der Reise zurück.

**Dr. Conrad Friok,**  
Königsstrasse 82.

Zur Wäsche-Anfertigung empf. Stickereien und Einfäße beher. Fabrikate: Wabentabakstickereien, als Gabeln, Rollen, Garnituren, Zigaretten, Band-Hörschele, wie Spigen, Einfäße, etc. u. hat. in gr. Auswahl. — Pl. Pl. Thomae-Str. 8, II. l.

**Wasongefässe,**  
auserh. u. bill. größte Ausw. Böttcherei Schillershof, bicht am Markt. 5% Rabatt. Gest. 1878.

**Versuchen Sie**



**Aug. Weddy's**  
Firmafedern.

Reibst. 22.



**Reisegepäck u. dergl.**

bedürfen wir von und zur Bahn prompt und billig zu bekommen. gen. Koffer. Bestellung ist nötig 3 Stunden vor Abgang des Betr. zuges. Bureau im Personenbahnhof gebildet von G. B. - 2 H. Sonntag u. 8 U. - 2 H. Telefon 53.

**Pakettfahrt** (Zillmann & Lorenz) rote Wagen.

**Schweizerwolle,**  
auserh. nicht einlaufend, nicht färbend, empfohlen

**Schlüssler & Co.,**  
Gr. Steinstraße 80.

**Hochzeits- u. Patent-Geschenke.**  
Gr. Ulrich-Goldschmid Klink, strasse 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

**Lange Damenuhrketten**  
in moderner Gießerform  
Zuweiler Tittel, Schmeerstr. 12,  
Gde. Zapfenstraße. Fernspr. 3405.

## Familien-Nachricht.

Sonntag abend 6 Uhr entschlief nach langem, schwerem Krankenlager mein herzenguter Mann, unser lieber Vater, der Telegraphen-Direktor a. D.

**Richard Garchow,**

Ritter hoher Orden.

In tiefer Trauer

**Henriette Garchow** als Frau,

**Erhard Garchow**

**Wally Garchow**

**Erika Garchow**

**Dr. Hans Müller** als Schwiegersohn,

Halle a. S., den 22. Okt. 1911, Reilstr. 38, pt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 25. Okt. r., nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Influenza fordert in jedem Winter viele Opfer. Gar mancher leidet unter ihren Folgen. Kräftigungsmittel werden begehrt!

**Kein Rekonvaleszent  
Keine Blutarme  
Keine stillende Mutter  
Kein Nervöser**

sollte verabsäumen, das altertümliche, ärztlich verordnete, anerkannt beste Nähr- u. Kraftbier

## Köstritzer Schwarzbier

zu trinken.  
Trinken Sie zur Stärkung Köstritzer Schwarzbier. Sie werden nach Genuss weniger Flaschen die wunderbar kräftigende Wirkung am eigenen Körper fühlen.

Köstritzer Schwarzbier hat wenig Alkohol! Es ermdet deshalb nicht, wie andere Starkbiere.

Köstritzer Schwarzbier ist nicht süß! Es regt deshalb den Appetit an und man trinkt es sich nicht zuwider.

Köstritzer Schwarzbier darf nicht mit den obergärigen, künstlich versüßten Malz- und ähnlichen Bieren verglichen werden, die zwar billiger sind, bei denen aber infolge des geringen Malzgehaltes auch der Nährwert verschwindend ist, der fast nur durch den künstlichen Zuckerzusatz veranlasst wird.

Verlangen Sie echtes Köstritzer bei Ihrem Kaufmann.

Köstritzer Schwarzbier ist ein billiges Volksnahrungsmittel.

Nur echt zu haben bei dem Generalvertreter  
**Ed. Lehmer in Halle a. S.,**  
Landsbergerstrasse 7 — Fernruf Nr. 238  
u. in den übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Es stärkt

Es nährt

Es stärkt

Es stärkt

Es stärkt

Es stärkt

Es stärkt

**Platt-Nähmaschinen**  
sind anerkannt die besten. 5 Jahre Garantie.  
**H. Schöning,**  
Große Steinstraße 69.

**Puppen-Lederbälge**  
in allen Größen, prima Qualität bei  
**G. F. Ritter,**  
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

**la. süßes Wiesener**  
offeriert in Wagons u. Fußren billigst  
Friedr. Brandt,  
Piemis, Telefon 1639.

**Hüte  
Mützen  
Pelzwaren**  
empfehlen preiswert  
**Friedr. Koch,**  
Leibst. 74.

**Nähmaschi en-Reparaturen**  
fachgemäß bei  
Wilh. Müller, Marktpl. 24.  
Einem  
Kegelklub  
nicht sich Kaufmann Ende zwanzig. anzuschreiben. Dff. u. Dd. 414. b. Gpp.

**Verloren.**  
Eins. Remont. Damenuhr Sonntag verloren gegangen von Hb. Tsch. erichule bis Klaus. brück. Abzug. gen. hohe Belohn. **Emil Steinhof,** Klemmerstr. In der Staubebrücke.

**Epilepsie.** Ausgewählte Arzneien, welche nach jahrelangem unversiehligen Versuchen mit einwacher Behandlung in meiner Familie erprobt wurden, veranlaßt, mich, Erleidenden tollent- los von Oben zur Besserung nachzuweisen. Frau von Röhler, Gd. S. b. g. Berlin, Döbnerstr. 23.

**Soukol. Dessert u. Praline**  
vorzüglich im Geschmack, nur eigene Fabrikation empfohlen  
**Carl Boock,** Halle a. S., Reilstr. 1, Turm Leipzig-Str. 61/62.

**Servierbretter**  
aus Holz, in solid. gut. Ausführung.  
**G. F. Ritter,**  
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

**Dobermann, Hilde**  
11 Mon. m. Stamm. Ich. N. Tier. vert. Heckel, Steinweg 43.  
Waffenrod, Unteroffiz. Inf. 18. Woch. actr., Streiberstr. 23, III r.

## Stettiner Germania

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Neue Anträge 1910: 80,700,000 Mark Kapital.

Versicherungsbetand Ende Februar 1911:  
862,000,000 Mark Kapital.

Sicherheitsfonds Ende 1910:  
582,200,000 Mark.

Unverfallbarkeit Unanfechtbarkeit  
Weltpolice

Ueberschuß 1910: Mehr als 10 Millionen Mark.  
Hiervon den Versicherten 9.6 Millionen M.,  
oder rund 95.6% des Ueberschusses als Gewinn-  
anteile überwiesen.

Geschäftszeige: Lebens-, Invaliditäts-, Aus-  
steuer-, Militärdienst-, Leibrenten-,  
Zusall- u. Haftpflichtversicherungen.

Prospecte und jede weitere Auskunft kostenfrei durch

**Walter Rühlemann,**  
Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 17.

## Echte Schweizer Chocolate

schokolade Marke. Ausnahmepreisen:  
Tafel zu folgenden  
Milch-Chocolate in 100 u. 50 gr. Tafeln Mf. 2.80 per kg  
Fondant bis. " 100 " 50 " " 2.80 " "  
Vanille bis. " 100 " 50 " " 2.80 " "  
per Bohn franco, per Post gemischte Brotpaquete von 4 kg franco.  
An unbekannt Firmen per Nachnahme.

Vossig 8. Friedrichshafen am Bodensee.

## Zur Abhilfe der Teuerung 1 Waggon Seefische

Dienstag früh eintrifft.

**Goldbarsch** 25 Pf.

**Habeljau** ohne Kopf, 1 1/2 - 3 Pfd. 28

**Schellfisch** " 1 1/2 - 3 Pfd. 28 Pf.

**Schellfisch, o. R. gr. Fisch.** Pfd. 33 Pf. **Karbsanden** Pfd. 35 Pf.  
**Schellfisch, gr. Fisch.** 33 Pf. **Scholle** 1 1/2 - 2 Pfd. 35 Pf.  
Alle anderen Seefische billig.

**Nordsee** Tel. 1275.  
Größe Kirchstraße.